



Sonderpreise gab es traditionell auch dafür:

jüngster Teilnehmer:

Maximilian Wiesner (4 Jahre)

größtes Kontingent:

Karlsruher Schachfreunde: 38 (außer Konkurrenz, da Ausrichter), SV Walldorf: 20

weiteste Anreise:

Familie Burdot aus Echternach (Luxemburg) 257 km

bestes Vereinsteam:

Karlsruher Schachfreunde	24,5/28
Arkady Chernykh (U14):	6,5/7
Simon Fidlin (U12):	6,5/7
Tobias Kiefhaber (U08):	6,0/7
Ilya Bykov (U18):	5,5/7

bestes Schulteam:

Bismarck-Gymnasium Karlsruhe	15,5/28
Stavros Adamidis	5,5/7
Benedict Scheer	3,5/7
Emil Krziwania	3,5/7
Shin Boaz Höll	3,0/7

Bezirksmannschaftspokal 2015

Hallo Schachfreunde,

hiermit lade ich im Namen des Schachbezirks Karlsruhe Ihren Verein als Teilnehmer recht herzlich zum diesjährigen Bezirksmannschaftspokal ein. Gespielt wird um den Titel des Bezirksmannschaftspokalsiegers 2015/2016 und um die Qualifikation zum Badischen Mannschaftspokal 2016. Grundlage für diesen Wettbewerb sind die jeweils gültigen Fassungen der FIDE-Regeln und die Turnierordnung des Badischen Schachverbandes, sowie § 9 der Bezirksturnierordnung.

Weitere Bestimmungen:

H-4.1 Austragung

Die BPMM wird mit Vereinsmannschaften im K.o.-System ausgetragen.

H-4.2 Teilnehmer, Rangfolge

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des BSV mit mehreren 4er-Mannschaften. Ein Spielerwechsel zwischen den Mannschaften eines Vereins ist nicht möglich. Eine Rangfolge ist nicht vorgeschrieben; in jedem Wettkampf kann die Mannschaftsaufstellung aus dem Kontingent der gemeldeten Rangliste frei gewählt werden.

H-4.3 Farbverteilung

Die in der Auslosung zuerst gezogene Mannschaft hat Heimrecht und spielt an den Brettern 2 + 3 mit den weißen und an den Brettern 1 + 4 mit den schwarzen Steinen.

H-4.4 Punktwertung, Punktgleichheit

Bei unentschiedenem Ausgang eines Wettkampfes entscheidet die »Berliner Wertung«:

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Brett = 4 Punkte | 3. Brett = 2 Punkte |
| 2. Brett = 3 Punkte | 4. Brett = 1 Punkt |

Besteht auch danach Gleichstand, werden Blitzwettkämpfe mit unveränderter Mannschaftsaufstellung und Farbwechsel bis zur Entscheidung gespielt.

Die Spiele sollen wenn möglich am Spielabend des Heimvereins in der betreffenden Kalenderwoche stattfinden. Sollte die Gastmannschaft auf einem Sonntagspieltermin bestehen, ist Spielbeginn 9 Uhr, falls auf der Rangliste der Heimmannschaft nichts anderes (10 Uhr) vermerkt ist. Natürlich können die Vereine auch einen anderen Spieltermin vereinbaren, dieser darf allerdings nicht nach dem angesetzten Termin liegen.